

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017:

1. Kenntnisnahme des Erlasses der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 17.10.2017 hinsichtlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Marktgemeinde Niederwaldkirchen für das laufende Finanzjahr 2017.
Der Prüfungsbericht zum Nachtragsvoranschlag 2017 wurde vom Gemeinderat in der vorgelegten Form vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.
2. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2018 mit Festsetzung der Steuerhebesätze 2018.
Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag 2018. Mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von jeweils € 4.432.000,- ist der ordentliche Haushalt ausgeglichen gestaltet. Ein Betrag von € 49.400,- kann zur Finanzierung bzw. Ausfinanzierung von außerordentlichen Projekten bereitgestellt werden. Gleichzeitig mit dem Voranschlag wurden auch die Abgaben- und Steuerhebesätze für das Jahr 2018 beschlossen, wobei nur im Bereich der Wasser- und Kanalgebühren Erhöhungen vorgesehen sind.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2018 – 2022 der Marktgemeinde Niederwaldkirchen.
Der Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde für die Jahre 2018-2022 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Neben bereits begonnenen Vorhaben und jenen, bei denen in den nächsten Jahren die Ausfinanzierung sicherzustellen ist, sind nachstehende nach Priorität gereichte neue Vorhaben im MFP enthalten:
 1. *Schulbaumaßnahmen SNMS Niederwaldkirchen (Ganztagsschule)*
 2. *Zubau beim Feuerwehrhaus*
 3. *Schulsanierungsmaßnahmen VS und SNMS (Bauabschnitt II)*
4. Zustimmung zum Voranschlag für das Geschäftsjahr 2018 der VFI Marktgemeinde Niederwaldkirchen & Co.KG.
Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Voranschlag der VFI Niederwaldkirchen für das Jahr 2018 mit Gesamteinnahmen- u. Ausgaben von je € 129.000,-. Das bereinigte Ergebnis im außerordentlichen Haushalt im kommenden Jahr sieht eine Gewinnentnahme zugunsten der Gemeinde in Höhe von € 10.500,- vor.
5. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über den Ausbau der Ganztagsschule in der Neuen Sportmittelschule sowie Durchführung von Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen zur Schaffung von weiteren Gruppenräumen.
Vom Gemeinderat wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss hinsichtlich des Ausbaues der Ganztagsschule in der SNMS sowie über die Durchführung von Umbau- u. Adaptierungsmaßnahmen zur Schaffung von Gruppenräumen nach den Plänen des Architekturbüros Kroh & Partner gefasst. Die geplanten Umbau- u. Sanierungsmaßnahmen in Höhe von rd. € 700.000,- können zur Gänze durch Bundesmittel gem. § 15aB-Vereinbarung mit dem Land finanziert werden.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines befristeten Dienstpostens für die Amtsleiternachfolge während der Einschulungsphase in der zweiten Jahreshälfte 2018.
Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat die befristete Schaffung eines Dienstpostens für einen Zeitraum von 6 Monaten als Einschulungsphase für einen neuen Amtsleiter. Amtsleiter Herbert Reiter wird am 1. Februar 2019 aus dem Gemeindedienst ausscheiden.
7. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Niederwaldkirchen an der Errichtung eines regionalen Erlebnishallenbades in Rohrbach-Berg.
Mehrheitlich beschlossen hat der Gemeinderat, dass die organisatorische und bauliche Detaillierung eines Regionalen Erlebnisbades für den Bezirk Rohrbach vorbehaltlich der

*finanziellen Unterstützung des Landes OÖ. gem. Gemeindefinanzierung-NEU und einer Regelung für Härteausgleichsgemeinden mit der Aufsichtsbehörde, für die Standortgemeinde Rohrbach-Berg weiterverfolgt werden soll.
Die Gemeinde trägt das vorgestellte Finanzierungsmodell grundsätzlich mit. Für eine mittelfristige Finanzplanung sind bis Jahresende 2018 bindende Zahlen vorzulegen.*

8. Beschlussfassung über die Aufnahme eines auf die Dauer von 10 Jahren zinsen- und tilgungsfreien Landesdarlehens (Landesförderung) in Höhe von € 4.900,-- für die Abwasserbeseitigungsanlage Niederwaldkirchen, Bauabschnitt 13, mit Kenntnisnahme des Schuldscheines.
Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat die Aufnahme eines restlichen zinsenlosen Landesdarlehens (Landesförderung) zur Ausfinanzierung des Kanalbauabschnittes 13 (Drautendorf) der ABA Niederwaldkirchen.
9. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Herrn Peter Plakolm, Baumgartsau 13, vom 28.11.2017 um Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Parz.Nr. 796, KG Niederwaldkirchen, in Form einer Änderung der derzeitigen B3-Sonderausweisung im Grünland in „B3-Sonderausweisung im Grünland – Betriebsgebiet“.
Die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Parz.Nr. 796, KG.Niederwaldkirchen, in eine „B3-Sonderausweisung im Grünland-Betriebsbaugelände“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Ehegatten Ernst u. Andrea Krammer, Erdmannsdorf 51 und Christian u. Gabriele Gruber, Erdmannsdorf 23, um Einzelumwidmung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Parz. 458/3 und 460 (Teilfläche), KG Drautendorf, von derzeit Grünland in „Bauland-Dorfgebiet“.
Ein einstimmiger Grundsatzbeschluss für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Parz.Nr. 458/3 und 460, KG. Drautendorf, von Grünland in Bauland-Dorfgebiet wurde beschlossen.
11. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Rückwidmung der im aktuellen Flächenwidmungsplan der Gemeinde als „Wohngebiet für mehrgeschossige förderbare Wohnbauten“ gewidmeten Grundstücke Nr. 1170 und 1171, KG. Niederwaldkirchen, (Eigentümer: Röm.Kath. Pfarrpfünde Niederwaldkirchen) in „Grünland“.
*Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat die Rückwidmung der bisher als „Wohngebiet für mehrgeschossige förderbare Wohnbauten“ gewidmeten Grundstücksflächen Parz.Nr. 1170 und 1171, KG Niederwaldkirchen, in Grünland.
Eine Ausweisung dieser Flächen als Bauerwartungsland im Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde soll jedoch bestehen bleiben.*
12. Beschlussfassung über die Abänderung der Satzung des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel.
Die von der Verbandsversammlung des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel beschlossenen Änderungen in der bestehenden Satzung (Austritt Gemeinde Schöneegg etc.) wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
13. Beschlussfassung einer Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses an die neue Bundesregierung.
*Die Beschlussfassung der vorgelegten Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses (ausgearbeitet durch den Gemeindebund) wurde vom Gemeinderat mit dem Hinweis auf textliche Änderungen einstimmig von der Tagesordnung genommen.
Eine Beschlussfassung der geänderten Resolution ist in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgesehen.*